



Bitte beachten Sie das Dokument „Informationsschreiben“, bevor Sie das Angebotsblatt ausfüllen.

Mit der Abgabe dieses unterschriebenen Angebotsblattes lege ich der Monopolverwaltung GmbH (kurz „MVG“) ein verbindliches Angebot für den Abschluss eines Konzessionsvertrages zum Betrieb des Tabakfachgeschäftes

Adresse: 4600 Wels, Boschstraße 5a

Geplanter Betriebsbeginn: 01.08.24

Verfahrensnummer: 2023.16.46003050

Zusätzliche Standorte zum Betrieb von Automaten:

- keine Automaten vorhanden

Öffnungszeiten der Trafik:

- Der Trafikant entscheidet die Trafik-Öffnungszeiten innerhalb der gesetzlich festgelegten Rahmenöffnungszeiten.

zu den in den Ausschreibungsbedingungen und dem Konzessionsvertrag sowie dem Tabakmonopolgesetz 1996 (TabMG), BGBl. Nr. 830/1995 idF BGBl. Nr. 44/1996 (DFB) in der geltenden Fassung festgelegten Konditionen.

Ich bin mir bewusst, dass ich das Tabakfachgeschäft (kurz „Trafik“) am Standort während der gesamten Vertragslaufzeit persönlich, eigenverantwortlich und selbstständig führen muss (§§ 26 Abs. 2, 28 Abs. 4 und 36 Abs. 3 TabMG). Daher bestehen auch Einschränkungen bezüglich Nebenbeschäftigungen; so ist es dem Inhaber eines Tabakfachgeschäftes grundsätzlich verboten, eine andere selbständige Erwerbstätigkeit auszuüben oder ein Arbeitsverhältnis einzugehen (vgl. § 36 Abs. 5 TabMG).

Mir ist darüber hinaus bewusst, dass ich auch im Fall eines Vertragsabschlusses die Trafik erst betreiben darf, nachdem ich das Basismodul der Trafikakademie (Tabakfachhändlerseminar) erfolgreich abgeschlossen habe.



Zuname	
Vorname	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> Weiblich <input type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/> Divers
Sozialversicherungs-Nr.	



Straße				
Hausnummer / Stiege / Türnummer		/		/
Ort				
PLZ				
Telefonnummer				
E-Mail				



Bitte legen Sie dem Angebot auch die folgenden Dokumente bei:

- Ihre
 - Ihren
 - Auszug aus dem
- oder (nicht älter als 3 Monate vor Ende der Angebotsfrist)



Eignungskriterien sind Mindestanforderungen, die ein Bieter erfüllen muss, um für die Vergabe berücksichtigt zu werden. Wenn Sie auch nur eine der Anforderungen nicht erfüllen, müssen wir Ihr Angebot ausscheiden!

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Vergabe des Tabakfachgeschäftes nur an Personen erfolgt, die dem im § 2 Z 7 TabMG angeführten Personenkreis angehören:



Begünstigter Behinderter im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes (Bescheid erforderlich, Behindertenpass genügt nicht)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Grad der Behinderung in %	

Begünstigter nach dem



Ich erkläre hiermit, dass ich die erforderlichen persönlichen Fähigkeiten zur Führung einer Trafik gemäß den Ausschreibungsbedingungen aufweise.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich eine Bestätigung über einen erfolgreich absolvierten Eignungstest vorlegen muss, sofern ich nicht bereits das Basismodul der Trafikakademie erfolgreich absolviert habe oder bereits Trafikant war.



Bitte legen Sie mit dem Angebot auch das folgende Dokument vor:

- Bestätigung eines bereits absolvierten Eignungstests in der MVG

Ich nehme zur Kenntnis, dass nach Schätzung der MVG für die Vergabe der Trafik ein Startkapital von _____ (inkl. USt) erforderlich ist (die Zusammensetzung wird im Punkt 6 bzw. ggf. in den Standortunterlagen dargestellt). Ich erkläre, dass ich wirtschaftlich in der Lage bin, diese Investition zu finanzieren.



Bitte legen Sie eine _____ mit dem Angebot vor.

Ein Muster für diese Bestätigung liegt den anzufordernden Standortunterlagen bei.

Das Dokument muss von einem Kreditinstitut unterfertigt sein. Die Erklärung muss zumindest _____ gültig sein.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Vergabe des Tabakfachgeschäftes nur an eine Person erfolgt, die sich keine schweren Verfehlungen zuschulden hat kommen lassen, und erkläre hiermit, dass keine Ausschlussgründe gem. § 44 Abs. 1 BVergGKonz 2018 vorliegen – insbesondere, dass ich voll geschäftsfähig, strafrechtlich unbescholten und mit der Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nicht im Rückstand bin.



Bitte legen Sie mit dem Angebot auch die folgenden Dokumente vor:

- einen aktuellen





Darüber hinaus wird die MVG selbständig weitere behördliche Nachweise im Sinne des Gesetzes einholen.

Unter Umständen fordern wir Sie zur Vorlage fehlender oder ergänzender Dokumente oder zur Klärung von Unklarheiten in Ihrem Angebot auf.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die MVG den Konzessionsvertrag mit jenem Bieter abschließt, der nach den definierten Zuschlagskriterien die meisten Punkte erhalten hat.

Ich gebe hinsichtlich der Zuschlagskriterien die folgenden Erklärungen ab:



Bei der Vergabe von Trafiken besteht ein Vorteil, wenn der Bieter bereits Erfahrung in der Führung einer Trafik aufweist. Daher werden vergeben, wenn der Bieter zum Ende der Angebotsfrist ein Tabakfachgeschäft als Inhaber führt und spätestens zum geplanten Betriebsbeginn 5 volle Jahre Betriebstätigkeit erreicht.



Berufserfahrung	(gem. TabMG)
Einschlägige Berufserfahrung als Tabakfachgeschäftsinhaber seit:	



Die Vergabe von Tabakfachgeschäften dient insbesondere der sozialen Absicherung von Personen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Daher werden bis zu 30 von 100 Gesamtpunkten für die soziale Bedürftigkeit des Bieters vergeben.



--



Auch Ausbildungen, der Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe sind als „Beschäftigung“ einzutragen und der jeweilige Zeitraum anzugeben.

Hinweis: Sofern dem Angebot ein aussagekräftiger Lebenslauf beigelegt wird, muss diese Tabelle nicht gesondert ausgefüllt werden.



Bitte füllen Sie in jeder Zeile mindestens eine Spalte aus (gegebenenfalls auch mit „0“).

	netto	brutto	netto	brutto
Nichtselbständige Arbeit (Anstellungsverhältnis)				
Pensionen (Ruhe und Versorgungsgenüsse)				



Invaliditäts-, Witwen-, Hinterbliebenenrenten bzw. Pensionen				
Stipendien, Stiftungen, Unterstützungen, Leibrenten usw.				
Krankengeld, Rehabilitationsgeld, Arbeitslosenunter- stützung, Notstandshilfe, Mindestsicherung, Sozialhilfe				
Gewerbebetrieb oder selbständige Arbeit				
Einkünfte aus Kapitalvermögen (zB Erträge aus einer GmbH- Beteiligung)				
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung				
Im Ausland erzielte Einkünfte				
Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld				
Aufwandsentschädigung für Pflegekinder (Pflegekindergeld)				
Unterhalt, der in einem verbindlichen Rechtsakt (Beschluss, Urteil, Vergleich, Vereinbarung, ...) festgelegt wurde				



Angaben zu sonstigen Unterhaltsansprüchen	<input type="checkbox"/> Ich lebe mit meinen Eltern oder den Eltern meines Partners im gleichen Haushalt. <input type="checkbox"/> Ich werde bzw. mein Partner wird finanziell von den jeweiligen Eltern unterstützt. <input type="checkbox"/> Ich oder mein Partner hat Unterhaltsansprüche gegen andere Personen.
---	---



Bewertet wird das Haushaltseinkommen. Dazu zählt neben Ihrem Einkommen auch das Einkommen Ihres Partners. Als Partner gilt nur ein Ehepartner oder eingetragener Partner, der mit Ihnen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Vergabeverfahrens am 20.11.23 im gleichen Haushalt gelebt hat (gemeinsamer Hauptwohnsitz).

Geben Sie daher in der folgenden Tabelle an, wie viel Ihr Partner verdient. Bitte zählen Sie alle oben in Tabelle 4-2-2 angeführten Einkunftsarten zusammen. Auch hier genügt eine Netto- oder Bruttoangabe.



Besteht eine Ehe oder eingetragene Partnerschaft?	<input type="checkbox"/> Besteht <input type="checkbox"/> Besteht nicht (Tabelle muss nicht ausgefüllt werden)
Gemeinsamer Haushalt bei Veröffentlichung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Tabelle muss nicht ausgefüllt werden)
Name des Partners	
Tätigkeit des Partners	
Summe Monatseinkommen netto	
Summe Monatseinkommen brutto	



Vom Haushaltseinkommen werden Ihre Unterhaltspflichten und die Ihres Partners abgezogen.

Wenn ein Unterhaltsanspruch durch einen Rechtsakt (z.B. Beschluss, Urteil, Vergleich, Vereinbarung) festgelegt wurde, legen Sie diesen bitte vor. Andernfalls wird bei Kindern, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, der Unterhaltsanspruch fiktiv berechnet.

Geben Sie daher bitte in der folgenden Tabelle alle Kinder von Ihnen und/oder Ihrem Partner an, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bitte führen Sie auch Adoptiv- oder Pflegekinder an.

Ob das Kind in Ihrem Haushalt lebt oder nicht, spielt keine Rolle.

Die Berechnung der Höhe des Anspruchs erfolgt mit dem Unterhaltsrechner der Jugendwohlfahrt (siehe www.jugendwohlfahrt.at/unterhaltsrechner.php).

Bei der Berechnung des Unterhalts wird das eigene Einkommen der Kinder abgezogen – denken Sie dabei bitte auch an Unterhaltsleistungen, die die Kinder von anderen Elternteilen erhalten.



		<input type="checkbox"/> Keine Kinder unter 25 Jahren		
		<input type="checkbox"/> Beide <input type="checkbox"/> Bieter <input type="checkbox"/> Partner		
		<input type="checkbox"/> Beide <input type="checkbox"/> Bieter <input type="checkbox"/> Partner		
		<input type="checkbox"/> Beide <input type="checkbox"/> Bieter <input type="checkbox"/> Partner		
		<input type="checkbox"/> Beide		



		<input type="checkbox"/> Bieter <input type="checkbox"/> Partner		
		<input type="checkbox"/> Beide <input type="checkbox"/> Bieter <input type="checkbox"/> Partner		
		<input type="checkbox"/> Beide <input type="checkbox"/> Bieter <input type="checkbox"/> Partner		
		<input type="checkbox"/> Beide <input type="checkbox"/> Bieter <input type="checkbox"/> Partner		



Bitte legen Sie mit dem Angebot vor:

- Für den Bieter und den Partner:
 - Auszug aus dem _____ zum Nachweis der Wohngemeinschaft (nicht älter als 3 Monate vor Ende der Angebotsfrist);
 - _____ ;
- für den Bieter, den Partner und ggf. die Kinder (für Kinder sind diese Nachweise nicht vorzulegen, wenn diese das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und kein eigenes Einkommen haben bzw. wenn der Unterhalt durch einen Rechtsakt festgelegt wurde):
 - Aktuellen _____ auf Monatsbasis (inkl. Beitragsgrundlage, erhältlich bei Ihrer Krankenkassa, nicht älter als drei Monate vor Ende der Angebotsfrist);
 - bei Unselbständigen: zusätzlich letzte 3 _____ ;
 - bei Selbständigen: zusätzlich die _____ ;
 - Sofern diese Nachweise nicht beigebracht werden können (Pensionisten, Arbeitslose etc.): Sonstiger Nachweis über monatliche Einkommen;



- nur soweit für die Einkommensberechnung erforderlich: Angaben bzw. Nachweise zum Einkommen der Eltern oder anderer Unterhaltspflichtiger.
- Für alle Unterhaltsberechtigten (sofern vorhanden):
 - _____ (z.B. Beschluss, Urteil, Vergleich, Vereinbarung).



Die MVG möchte möglichst viele Bedürftige durch die Vergabe einer Trafik unterstützen. Daher werden bis zu _____ vergeben, wenn die angebotene Laufzeit des Konzessionsvertrages möglichst kurz ist. Es gilt eine Mindestlaufzeit von 5 Jahren.

Der Konzessionsvertrag endet spätestens mit dem Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Wird keine konkrete Angabe zur Laufzeit gemacht, gilt die längst mögliche Laufzeit (d.h. bis zur Erreichung des Pensionsantrittsalters) als angeboten.



Gewünschte Laufzeit des Konzessionsvertrages in Jahren	



Die Führung dieser Trafik ist als selbständige wirtschaftliche Tätigkeit zwar eine große Chance für den Trafikanten, aber auch mit einigen Herausforderungen verbunden. Daher soll die Vergabe möglichst an einen Bieter gehen, dessen Pläne für die Trafik einen erfolgreichen Betrieb erwarten lassen. Dies wird von einer Fachjury im Rahmen eines Bewertungs-Gespräches („Hearing“) beurteilt. Daher werden bis zu _____ für das Ergebnis des _____ des Bieters vergeben.



Das Hearing ist für den 24.01.2024, 08:00 Uhr, bis 24.01.2024, 16:00 Uhr, vorgesehen. Der genaue Termin wird nach Ende der Angebotsfrist festgelegt.

Ich erkläre mich bereit, an einem Hearing teilzunehmen, um der MVG meinen vorgesehenen Businessplan zu erläutern und mich den Fragen der Fachjury zu stellen.



Bitte legen Sie mit dem Angebot, spätestens aber 48 Stunden vor dem Hearing, das ausgefüllte Dokument vor. Dieses dient als Grundlage für das Hearing.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich durch den Abschluss des Konzessionsvertrages mit der MVG das Recht zum Betrieb der Trafik erhalte. Die mit der Gründung eines entsprechenden Unternehmens am angebotenen Standort verbundenen Risiken und die dafür notwendigen Investitionen sind mir bewusst.



Es wurde zwar seitens der MVG die Zusage des Eigentümers für die Bereitstellung des Geschäftslokals an der genannten Adresse eingeholt (siehe Standortunterlagen) – der Abschluss der entsprechenden Verträge ist jedoch Sache des Trafikanten selbst.

Die Gründung des Unternehmens erfordert insbesondere auch eine geeignete Geschäftseinrichtung und einen entsprechenden Vorrat an Waren für den Start des Betriebs.

Informationen zu dem Standort und andere Informationen bzw. Erfahrungswerte sind in den Standortunterlagen enthalten.

Diese Standortunterlagen können Sie bei der MVG anfordern. Schicken Sie dafür das ausgefüllte Muster an die MVG.

Prüfen Sie Ihre wirtschaftliche Lage und finanzielle Leistungsfähigkeit gewissenhaft, da die Errichtung einer Tabaktrafik ohne jegliches Eigenkapital und unter übermäßiger Inanspruchnahme von Krediten zu großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten führen kann.

Mir ist bewusst, dass ich nach Abschluss des Vertrages jedenfalls die folgenden Kosten zu tragen haben werde (Nettoangaben):



Ladenbaueinrichtung	70.000,00	
Technische Ausstattung	30.000,00	
Warenbevorratung	<u>53.000,00</u>	
	3.100,00	
	400,00	
	<u>9.500,00</u>	

20 % USt.		<u>33.200,00</u>

Mir ist bewusst, dass ich seitens der MVG keinen Kostenersatz für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren erhalte.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich

- ein verbindliches Angebot für den Abschluss eines Konzessionsvertrages abgebe;
- mich bis zum geplanten Betriebsbeginn an mein Angebot binde;
- alle Hinweise in diesen Ausschreibungsunterlagen (inkl. Konzessionsvertrag) zur Kenntnis genommen und bei der Angebotserstellung berücksichtigt habe;



- meine Angaben wahrheitskonform und vollständig eingetragen habe.



Bitte signieren Sie das ausgefüllte Angebotsblatt handschriftlich.

Name in
Blockbuchstaben:

Ort und Datum:



Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie das Angebot vollständig ausgefüllt haben und oberhalb unterschreiben. Denken Sie auch an die geforderten Beilagen.

Das Angebot muss bis spätestens zum
die MVG erreichen. Sollten Sie es mit der Post schicken, achten Sie bitte
darauf, das Angebot zeitgerecht abzusenden!

Die Angebotsabgabe ist persönlich oder per Post möglich an:

Monopolverwaltung für Oberösterreich und Salzburg
Starhembergstraße 28 | 4020 Linz



--



Wir bitten Sie unverbindlich um folgende Information: Wie haben Sie von der aktuellen Ausschreibung erfahren? (Mehrfachnennung möglich)

- Durch Familie bzw. Freunde
- Über Facebook
- Über Instagram
- Durch Medienberichte
- Über den Newsletter der MVG
- In der Trafik

- Sonstiges: _____